

Unterrichtsmaterial

Organspende: Wissen kompakt

Organspende ist ein relevantes Thema für junge Menschen und damit ein wichtiges Thema für den Schulunterricht: Bereits ab 14 Jahren dürfen Jugendliche einer Organentnahme widersprechen, ab dem vollendeten 16. Lebensjahr selbst ihren Entschluss für oder gegen die Organ- und Gewebespende treffen. Das Unterrichtsmaterial „Wissen kompakt“ bietet Lehrenden eine Grundlage für die Beschäftigung mit dem Thema im Unterricht.

Basiswissen und vertiefendes Wissen

Das Unterrichtsheft widmet sich im Teil „Basiswissen“ den Grundlagen, die für eine persönliche Entscheidung zur Organ- und Gewebespende nötig sind. Der Teil „Vertiefendes Wissen“ beleuchtet das Thema aus medizinischer, organisatorischer und juristischer Perspektive und bietet Diskussionsstoff für den Unterricht: Dabei kommen Fragen auf wie: Welche gesetzliche Regelung gilt in Deutschland? Wann ist ein Mensch als tot zu betrachten und somit eine Organ- und Gewebespende möglich? Nach welchen Kriterien werden Organe verteilt? Und: Wie stehen die drei großen Weltreligionen der Organ- und Gewebespende gegenüber?

95 %

der 16- bis 19-Jährigen stehen der Organ- und Gewebespende grundsätzlich positiv gegenüber.



24 %

der 16- bis 19-Jährigen haben eine Entscheidung getroffen, diese jedoch nicht dokumentiert.



29 %

der 16- bis 19-Jährigen besitzen einen Organspendeausweis.



Zahlen und Fakten

Aktuell warten rund 8.400 Menschen in Deutschland auf eine Organspende. 2021 bekamen 263 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in Deutschland ein Organ transplantiert und 215 standen auf der Warteliste für ein Spenderorgan.

Wissen und Einstellung: Was sagen Jugendliche zum Thema?

Die BZgA hat 2022 bundesweit 4.004 Menschen gefragt, was sie über das Thema Organ- und Gewebespende denken. Darunter waren auch 227 Personen im Alter zwischen 16 und 19 Jahren. Die Befragung der BZgA zeigt, dass die Mehrheit der Jugendlichen der Organ- und Gewebespende grundsätzlich positiv gegenübersteht. Viele der Befragten haben allerdings noch gar keine Entscheidung getroffen, ob sie selber Organe spenden möchten oder nicht. Etwa ein Viertel der Jugendlichen hat zwar eine Entscheidung getroffen, aber den Entschluss weder dokumentiert noch den Angehörigen mündlich mitgeteilt. Das stellt Angehörige im Todesfall oft vor eine große Herausforderung: Sie müssen die Entscheidung über eine Organ- und Gewebespende nach dem mutmaßlichen Willen der verstorbenen Person treffen oder, wenn sich dieser nicht feststellen lässt, nach den eigenen Wertvorstellungen entscheiden.

Entscheidungslösung: Möglichkeiten auf einen Blick

In Deutschland gilt die Entscheidungslösung. Das bedeutet, dass Organe nur entnommen werden dürfen, wenn der Hirntod festgestellt wurde und eine Zustimmung zur Entnahme vorliegt. Bei der Organ- und Gewebespende gibt es verschiedene Entscheidungsmöglichkeiten:

1. Vollständige oder eingeschränkte Zustimmung:

Bei einer Zustimmung kann angegeben werden, ob alle oder nur bestimmte Organe und Gewebe gespendet

werden sollen und ausgewählte von der Spende ausgeschlossen werden.

2. Ablehnung der Organ- und Gewebespende:

Der Entnahme von Organen und Geweben kann widersprochen werden.

3. Übertragung der Entscheidung auf eine andere

Person: Im Todesfall kann eine andere Person über eine mögliche Organ- und Gewebespende entscheiden. Hierzu müssen die Kontaktdaten im Organspendeausweis, in der Patientenverfügung oder zukünftig auch digital im Organspende-Register dokumentiert werden. Außerdem sollte die Person darüber informiert sein, dass sie die Entscheidung im Todesfall treffen muss.

Die Entscheidung kann im Organspendeausweis, in der Patientenverfügung und zukünftig auch digital im Organspende-Register festgehalten werden. Außerdem ist auch die mündliche Mitteilung der Entscheidung an die Angehörigen möglich.



„Ich bin aktuell Dialysepatient und habe 15 Jahre mit einer gespendeten Niere von meinem Vater gelebt.“

Lukas, 36 Jahre, Artdirector



Sag mal ... Über Organspende reden

In der Podcast-Reihe sprechen junge Menschen über das Thema Organ- und Gewebespende: Viktoriia, die schon früh in ihrem Leben eine Organspende erhalten hat, und Lukas, der auf ein Organ warten muss – außerdem mit dabei sind Expertinnen und Experten, die aus der Wissenschaft, aus dem Klinikalltag oder aus theologischer Sicht berichten.

www.organspende-info.de → Mediathek → Podcasts → Wissen kompakt



Unterrichtsheft und Handreichung

Passend zum Unterrichtsheft gibt es eine Handreichung für Lehrkräfte, die Lösungen und Vorschläge für die didaktische Umsetzung im Unterricht bietet. Hier können Sie das Unterrichtsheft und die didaktische Handreichung „Organspende: Wissen kompakt“ bestellen:

www.organspende-info.de → Mediathek → Infomaterialien → Materialien für alle → Wissen kompakt – Organspende

Organspendeausweise können Sie unter diesem Link bestellen:

www.organspende-info.de → Mediathek → Organspendeausweise